

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Ausschussbetreuender Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung	Datum 11.10.2004
	Schriftführerin Ute Nußbaum
	Telefon-Nr. 02202/142386
Niederschrift	
Wahlausschuss	Sitzung am Dienstag, 28. September 2004
Sitzungsort Rathaus Bergisch Gladbach, Großer Sitzungssaal, Konrad-Adenauer-Platz 1	Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis) 17:00 Uhr – 18:20 Uhr
	Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)
Sitzungsteilnehmer Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis	
Tagesordnung	
1.	Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Mitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses vom 12.08.2004
3.	Mitteilungen des Vorsitzenden
4.	Feststellung des Wahlergebnisses der Kommunalwahl 2004 <i>407/2004</i>
5.	Anfragen

Protokollierung

1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Mitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

@->

Der Vorsitzende, Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Michael Kotulla, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Wahlausschusses vollzählig anwesend sind.

Anschließend stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

<-@

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses vom 12.08.2004

@->

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

<-@

3 Mitteilungen des Vorsitzenden

@->

Mitteilungen hat der Vorsitzende nicht zu machen.

<-@

4 Feststellung des Wahlergebnisses der Kommunalwahl 2004

@->

Der Vorsitzende legt den Mitgliedern des Wahlausschusses die Zusammenstellung der Endergebnisse der Kommunalwahl 2004 als Tischvorlage vor und verweist auf die Niederschriften der einzelnen Stimmbezirke und Briefwahlbezirke, die im Ratsaal zur Einsichtnahme bereitgehalten werden.

Er verliest sodann zunächst die Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl.

Von den Mitgliedern des Wahlausschusses werden keine Bedenken erhoben.

Der Vorsitzende verliest nunmehr die Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Bergisch Gladbach am 26. September 2004.

Unter Ziffer II der Niederschrift weist der Vorsitzende darauf hin, dass das Wahlbüro der Stadt Bergisch Gladbach am heutigen Nachmittag auf Bitten der CDU-Fraktion hin die von den Wahlvorständen der Stimmbezirke 006/1, 006/1, 006/3 und des

Briefwahlbezirks 006/9 im Wahlbezirk 6 Hand-West sowie der Stimmbezirke 014/1, 014/2, 014/3 und des Briefwahlbezirks 014/9 im Wahlbezirk 14 Gronau-West festgestellten Ergebnisse gemeinsam mit dem Fachbereichsleiter des FB 3 – Herrn Widdenhöfer – nochmals kontrolliert hat. Der Vorsitzende bittet nunmehr Herrn Widdenhöfer, dem Ausschuss das Ergebnis der Nachzählung bekannt zu geben.

Herr Widdenhöfer erklärt, dass die Nachzählung der Feststellungen der Wahlvorstände der einzelnen Stimmbezirke und des Briefwahlbezirks im Wahlbezirk 14 Gronau-West hinsichtlich der ausgezählten Stimmen keinerlei Differenzen ergeben hat.

Demgegenüber sind jedoch im Wahlbezirk 6 Hand-West folgende rechnerische Korrekturen in den Feststellungen der Wahlvorstände der Stimmbezirke 006/1 und 006/3 vorzunehmen:

Gültige Stimmen:		Alt		Neu		
Wahlbezirk 6 Hand-West	Stimmbezirk 6.1	CDU	152	CDU	153	
		SPD	187	SPD	176	
		GRÜNE	korrekt			
		FDP	21	FDP	22	
		BfBB				
		Stimmbezirk 6.2	CDU	130	CDU	129
			SPD	130	SPD	131
			GRÜNE	korrekt		
			FDP	korrekt		
			BfBB	korrekt		

Die Mitglieder des Wahlausschusses nehmen die rechnerischen Korrekturen zur Kenntnis und erklären einstimmig, dass diese in die Niederschrift über die Sitzung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Bergisch Gladbach am 26.09.2004 aufgenommen werden.

Frau Schneider beantragt im Hinblick auf das knappe Stimmenverhältnis im Wahlbezirk 7 Hand-Ost eine Nachzählung der Stimmbezirke 7.1 und 7.2 sowie des Briefwahlbezirks 7.9. Die Mitglieder des Wahlausschusses haben keine Bedenken und stimmen dem Antrag zu. Die Sitzung wird daher um 17:30 Uhr für die Dauer der Nachzählung unterbrochen.

Nachdem das Wahlbüro die Wahlunterlagen der v.g. Stimmbezirke zur Verfügung gestellt hatte, begannen die Mitglieder des Wahlausschusses mit der Nachzählung. Die Nachzählung der Stimmbezirke 7.1 und 7.2 sowie des Briefwahlbezirks 7.9 ergab, dass keine rechnerischen Differenzen in den Feststellungen der Wahlvorstände zu verzeichnen waren. Der Vorsitzende setzte anschließend die Sitzung und die Verlesung der Niederschrift über die Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Bergisch Gladbach vom 26.09.2004 fort.

Nach Verlesung der Niederschrift wurde diese von den Mitgliedern des Wahlausschusses einstimmig genehmigt und in der Sitzung unterzeichnet.

<-@
 @->
<-@

Anfragen

@->

Herr Ziffus möchte wissen, was mit dem Überhangmandat geschieht für den Fall, dass jemand auf sein Mandat verzichtet bzw. aus dem Rat ausscheidet. Der Vorsitzende sagt schriftliche Beantwortung zu.

Herr Hagen und Herr Ziffus tragen vor, dass ihnen Hinweise aus der Bürgerschaft vorliegen, dass bei einigen noch keine Wahlbenachrichtigungskarte angekommen sei. Die Schriftführerin erklärt, dass auch das Wahlbüro täglich Beschwerden dieser Art erreichen. Sie erläutert, dass die Wahlbenachrichtigungskarten von der KDVBZ in Iserlohn hergestellt, dort von der Deutschen Post abgeholt und anschließend zum Briefe-Zentrum nach Köln-Porz für den Versand abgeliefert werden. Das Wahlbüro selbst komme erst dann mit den Wahlbenachrichtigungskarten in Kontakt, wenn jemand Briefwahlunterlagen oder einen Wahlschein beantragt. Auf die Zustellung durch die Post habe das Wahlbüro keinen Einfluss. Das Wahlbüro sei jedoch inzwischen in Gesprächen sowohl mit dem Vertriebs- als auch mit dem Servicemanager bei der Deutschen Post AG, um einerseits vorhandene Fehlerquellen aufzudecken und andererseits solche Vorfälle für die Zukunft zu vermeiden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die zu besetzenden 72 Wahllokale noch Wahlhelfer und Wahlhelferinnen gesucht werden. Herr Ziffus stellt sich als Wahlhelfer zur Verfügung und benennt der Schriftführerin noch zwei weitere Personen.

Nachdem weitere Anfragen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

<-@

Vorsitzender

Schriftführerin